



**Zentrum für angewandte
Rechtswissenschaft (ZAR)
Universität Karlsruhe
Fasanengarten 5
Geb.50.31**

D-76131 Karlsruhe



Das *Zentrum für angewandte Rechtswissenschaft* (ZAR) der Universität Karlsruhe (TH) wurde 1999 gegründet. Unter dem Dach des Zentrums findet sich das Institut für Informationsrecht.

Der Forschungsschwerpunkt des ZAR liegt auf den Rechtsfragen, die sich auf der Schnittstelle von Technik, Wirtschaftswissenschaft und Recht stellen. In der Lehre wird neben den Vorlesungen, die für Studierende der Informatik, der Wirtschaftswissenschaften und technischer Studiengänge angeboten werden, vornehmlich der interdisziplinäre Studiengang Informationswirtschaft betreut.

Das Zentrum verfügt über eine Bibliothek mit 10.000 Bänden und rund 90 Zeitschriften. Sammlungsschwerpunkt ist das Gebiet des Informationsrechts. Die Bibliothek ist der Öffentlichkeit als Präsenzbibliothek zugänglich.

**Zentrum für angewandte
Rechtswissenschaft (ZAR)
Fasanengarten 5, Geb.50.31
76131 Karlsruhe
Telefon: +49.721.608-3395
Telefax: +49.721.608-6506
E-Mail: recht@ira.uka.de
Internet: www.z-a-r.de**



**Zentrum für angewandte
Rechtswissenschaft**

**Karlsruher Tag des
Informationsrechts**

In Kooperation mit Stadt Karlsruhe
und Junge Juristen Karlsruhe e. V.

Teilnehmende Experten



Gerhart Rudolf Baum
Bundesinnenminister a.D.

Online-Durchsuchungen sind ein verfassungswidriger Eingriff in den Kernbereich privater Lebensgestaltung.



Dirk Fox, Dipl. Ing
Secorvo Security Consulting

Für die verfassungsrechtliche und politische Bewertung ist das Verständnis der technischen Möglichkeiten und Grenzen unabdingbar.



Prof. Hansjörg Geiger
Universität Frankfurt a. M.

Wenn die Online-Durchsuchung kommt, muss ein Ombudsmann die Rechte der Betroffenen sichern.



Dr. Jürgen-Peter Graf
Richter am BGH

Aus Rechtsgründen sollte es keinen Unterschied machen, ob ein Datenträger bei einer ‚realen‘ Durchsuchung beschlagnahmt und ausgewertet oder ob er nur virtuell durchsucht wird.



Peter Schaar
BfDI

Grundrechte gelten auch im virtuellen Raum. Die Online-Durchsuchung verletzt das Recht auf informationelle Selbstbestimmung.



Jörg Ziercke
Präsident BKA

Die Online-Durchsuchung ist ein entscheidendes Werkzeug im Kampf gegen den internationalen Terrorismus.

Online-Durchsuchungen

Schutz durch und vor dem Staat unter Wahrung der Balance von Sicherheit und Freiheit?

10. Dezember 2007

15.00-18.00 Uhr

Einlass 14.15 Uhr

**Im Lichthof der Städtischen Galerie beim ZKM
Lorenzstraße 27
76135 Karlsruhe**

Programm:

Grußwort

Prof. Thomas Dreier, ZAR
Ullrich Eidenmüller, BM Karlsruhe

Experten-Statements

Diskussionsrunde

unter Einschluss des Fachpublikums aus Recht, Politik und Gesellschaft

Moderation

Prof. Thomas Dreier, ZAR
Ellen Euler, Junge Juristen

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL, ANMELDUNG ERFORDERLICH!

An der Expertenrunde

„Online-Durchsuchungen“

am 10. Dezember 2007

nehme ich mit ___ Personen teil.

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/ Ort

Telefon

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis zum **20. November 2007** per Post an umseitige Anschrift oder per Fax an +49.721.608-6506